

PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

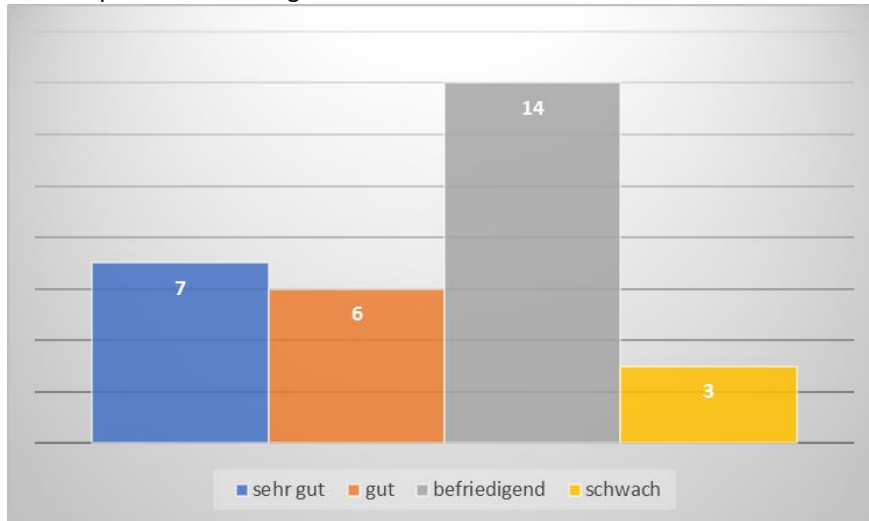
FRAGEBOGEN

Workshops der Berufsorientierung in Sachsen - 6-10.03.2017 (Gymnasium in Jeżów Sudecki)

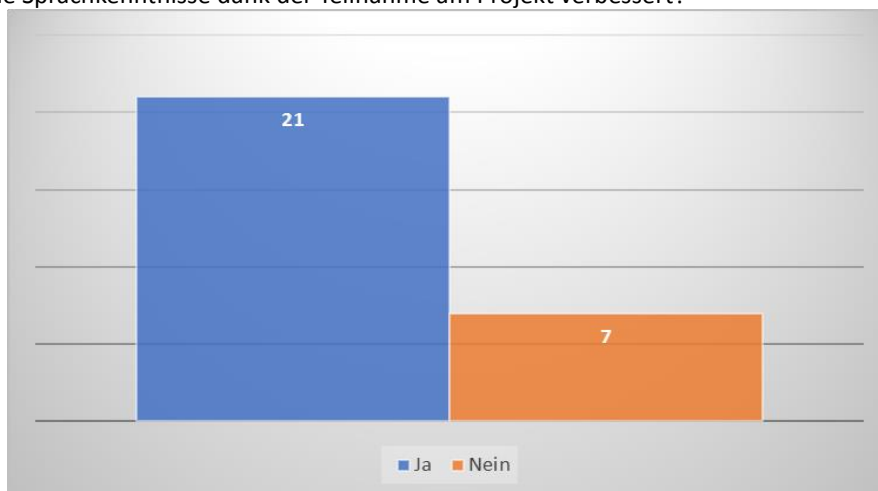
Teil I

Bitte die entsprechende Antwort mit einem "X" ankreuzen

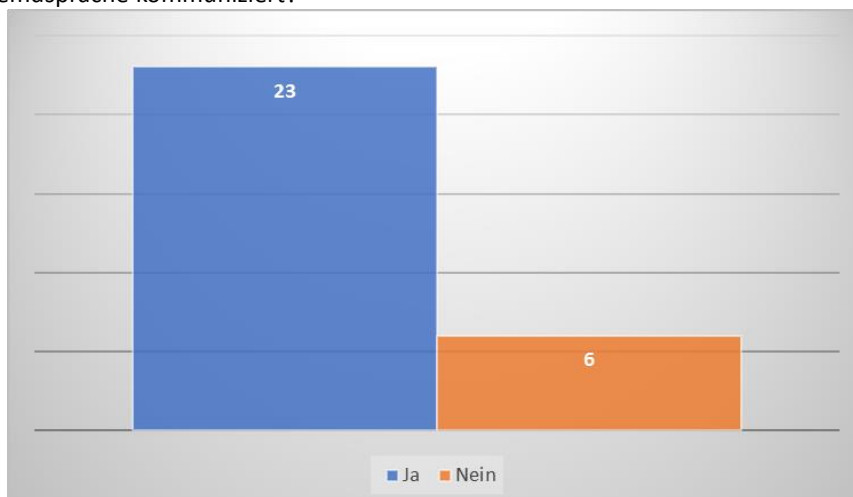
1. Wie beurteilst du deine Sprachvorbereitung in Deutsch?



2. Haben sich deine Sprachkenntnisse dank der Teilnahme am Projekt verbessert?



3. Hast du in der Fremdsprache kommuniziert?

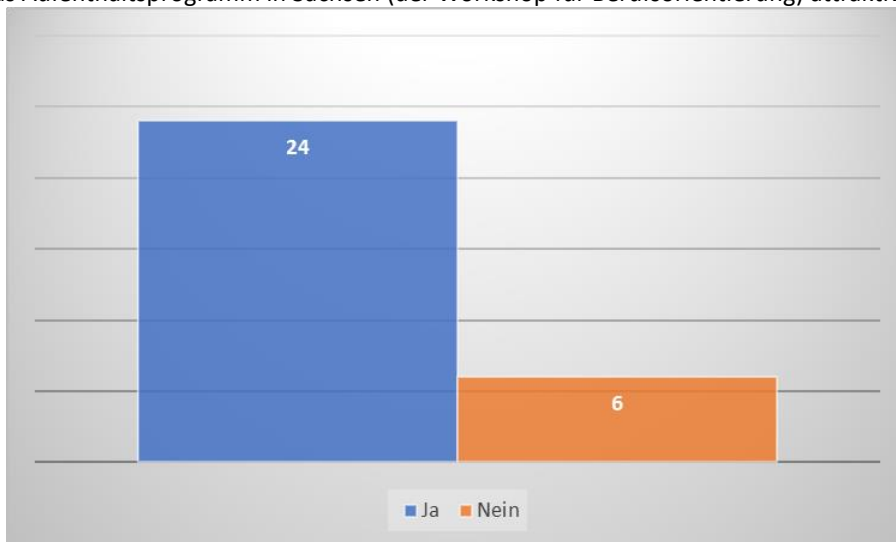


PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

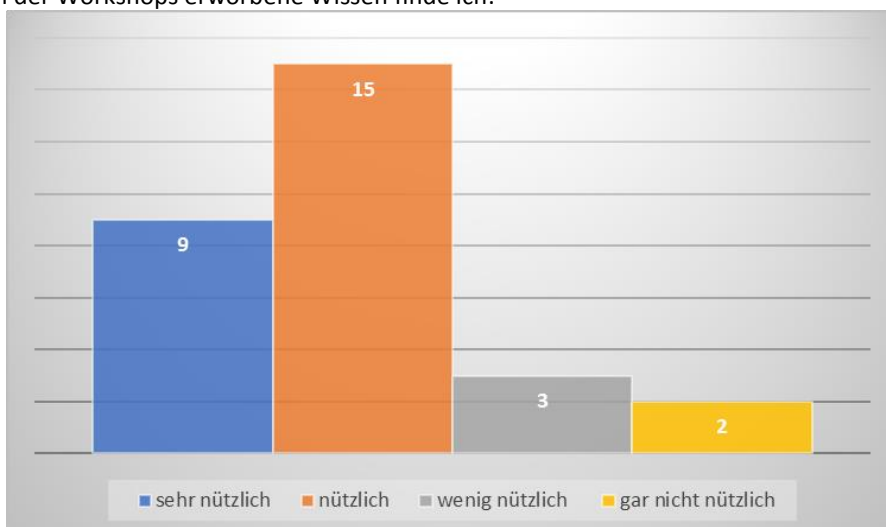
4. Hast du im Rahmen des Aufenthalts deutsche Kolleginnen/Kollegen kennengelernt?



5. War für dich das Aufenthaltsprogramm in Sachsen (der Workshop für Berufsorientierung) attraktiv?

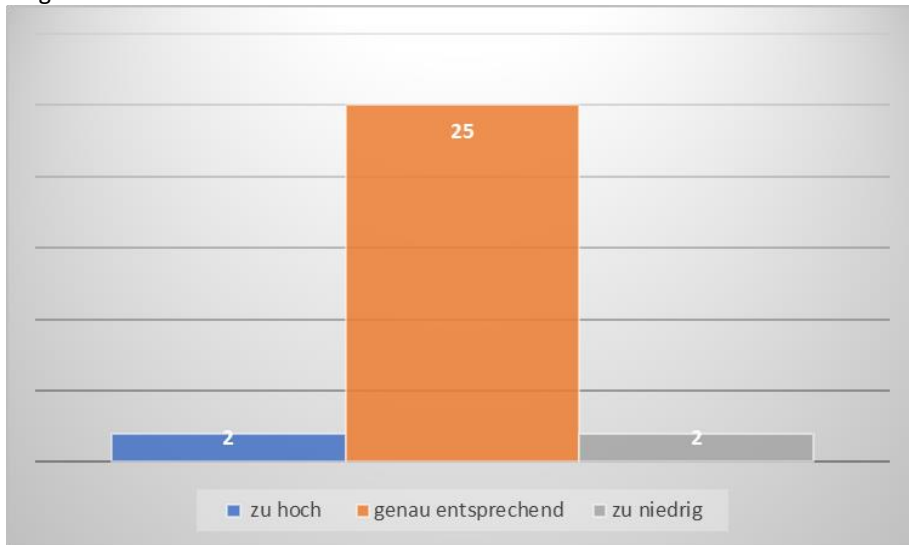


6. Das im Rahmen der Workshops erworbene Wissen finde ich:

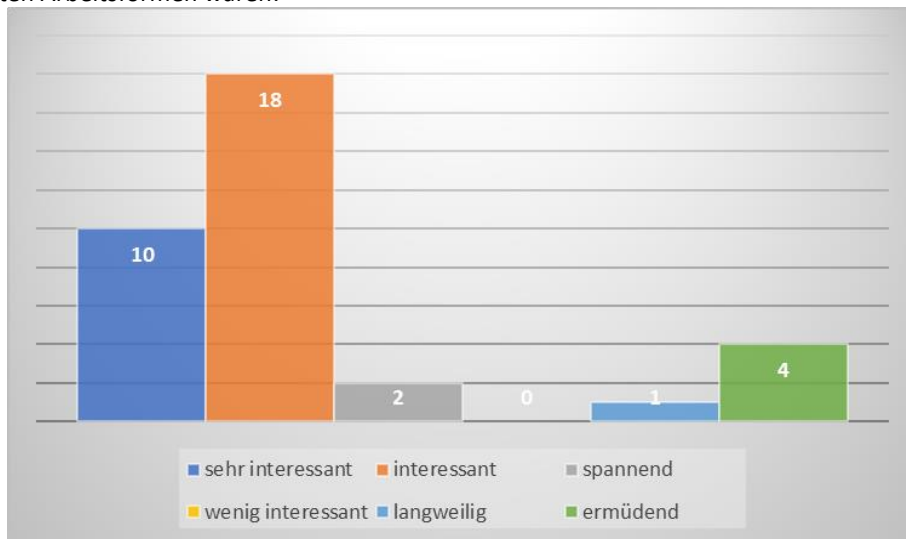


PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

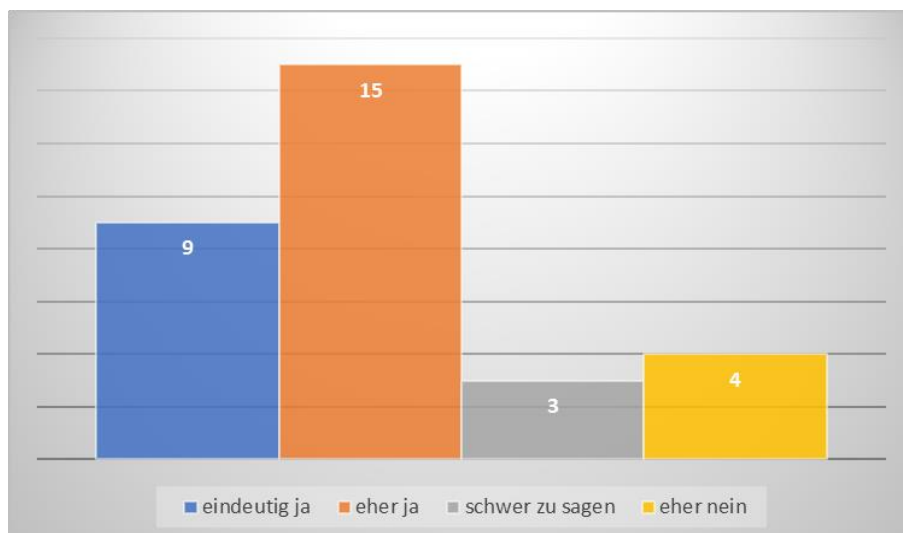
7. Der Schwierigkeitsgrad des vermittelten Wissens war:



8. Die angewandten Arbeitsformen waren:

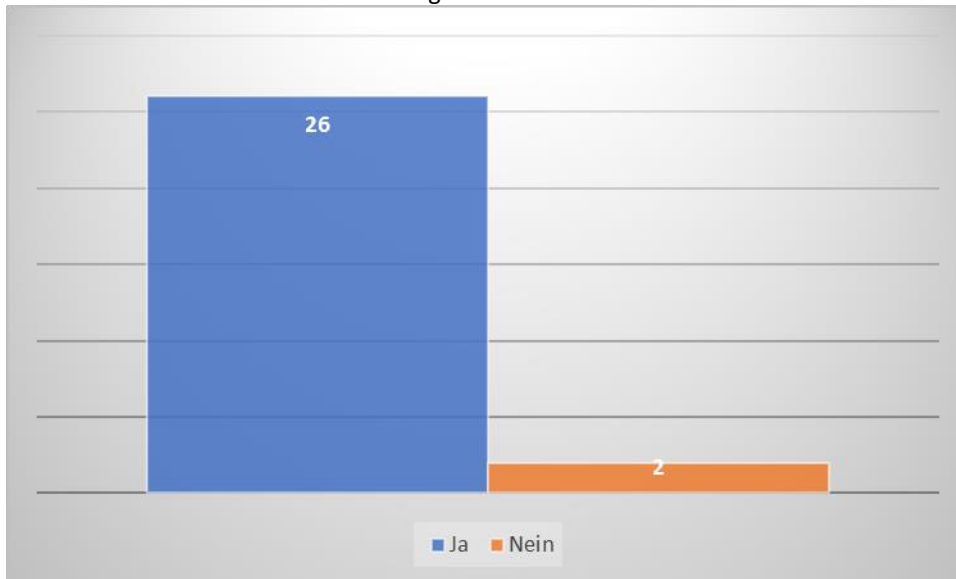


9. Würdest du deinen Kollegen und Kolleginnen die Teilnahme an den Workshops der Berufsorientierung in Sachsen empfehlen?

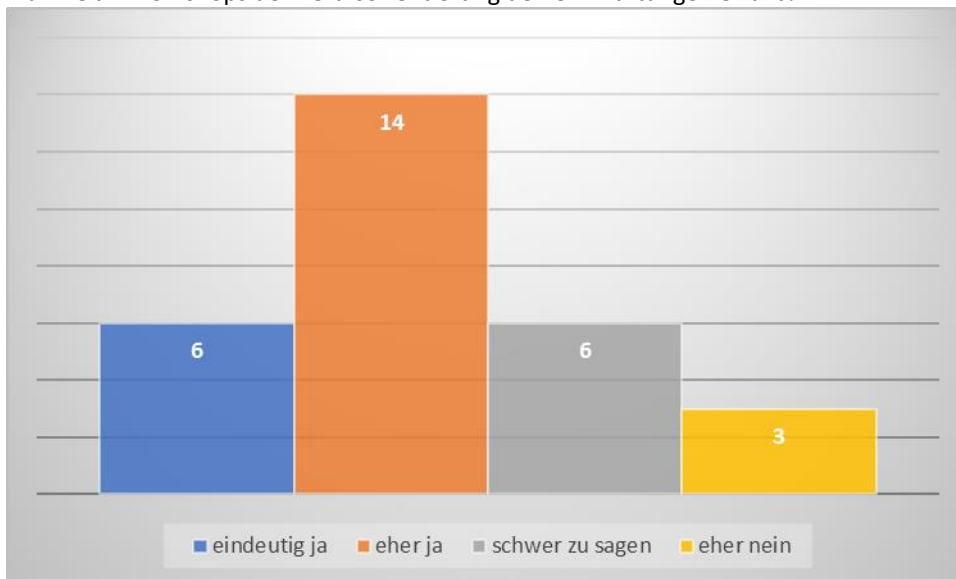


PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

10. Hast du im Rahmen des Aufenthalts etwas Neues gelernt?



11. Hat die Teilnahme an Workshops der Berufsorientierung deine Erwartungen erfüllt?



12. Beende die Sätze:

Die Workshops der Berufsorientierung in Sachsen haben mir ermöglicht:

- die Hemmung beim Sprechen in einer Fremdsprache überwinden,
- paar neue Sachen über verschiedene Berufe erfahren,
- neue Fähigkeiten erlernen,
- besser Deutschland kennenlernen und manche Fähigkeiten erlernen,
- die Arbeitsregeln und Sitten kennenlernen,
- die Flügel meiner Möglichkeiten verbreiten,
- eigenes Wissen überprüfen und dank der Workshops habe ich mich vergewissert, dass ich den Beruf des Bautechnikers erlernen will,
- etwas mehr erfahren,
- eigenes Wissen erweitern,
- sich das Leben der Deutschen anzusehen,
- die deutsche Kultur kennenlernen,

PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

- etwas Neues erlernen und viele neue Sachen erfahren,
- neue Berufe kennenlernen,
- neue Berufe kennenlernen und erlernen,
- eigene Interessen erweitern,
- Deutschsprache vertiefen und Gespräche mit Deutschen in Englisch auf hohem Niveau durchführen.

Am besten hat es mir gefallen:

- Unterricht im Bereich der Holzverarbeitung, Metalltechnik,
- Hotelwesen und Gastronomie,
- wie man Pflastersteine verlegt,
- Gastronomie und der andere Unterricht waren auch interessant,
- gemeinsam Freizeit verbringen.
- die Freizeit und der Unterricht,
- Unterkunft, Unterricht, Standort,
- Bautechnik
- Krankenpflege,
- Kochen,
- Gastronomie, Metalltechnik,
- Holzverarbeitung,
- Unterricht im Hotelwesen,
- Gastronomie, Metalltechnik,
- Hotelwesen und sehr schönes Objekt
- Unterricht,
- Metalltechnik und Holzverarbeitung,
- Metalltechnik und Bautechnikunterricht,
- Metalltechnik,
- Metalltechnik,
- Workshops wo ich Wissen über verschiedene Themen erzielt habe,
- Krankenpflege und Kochunterricht.

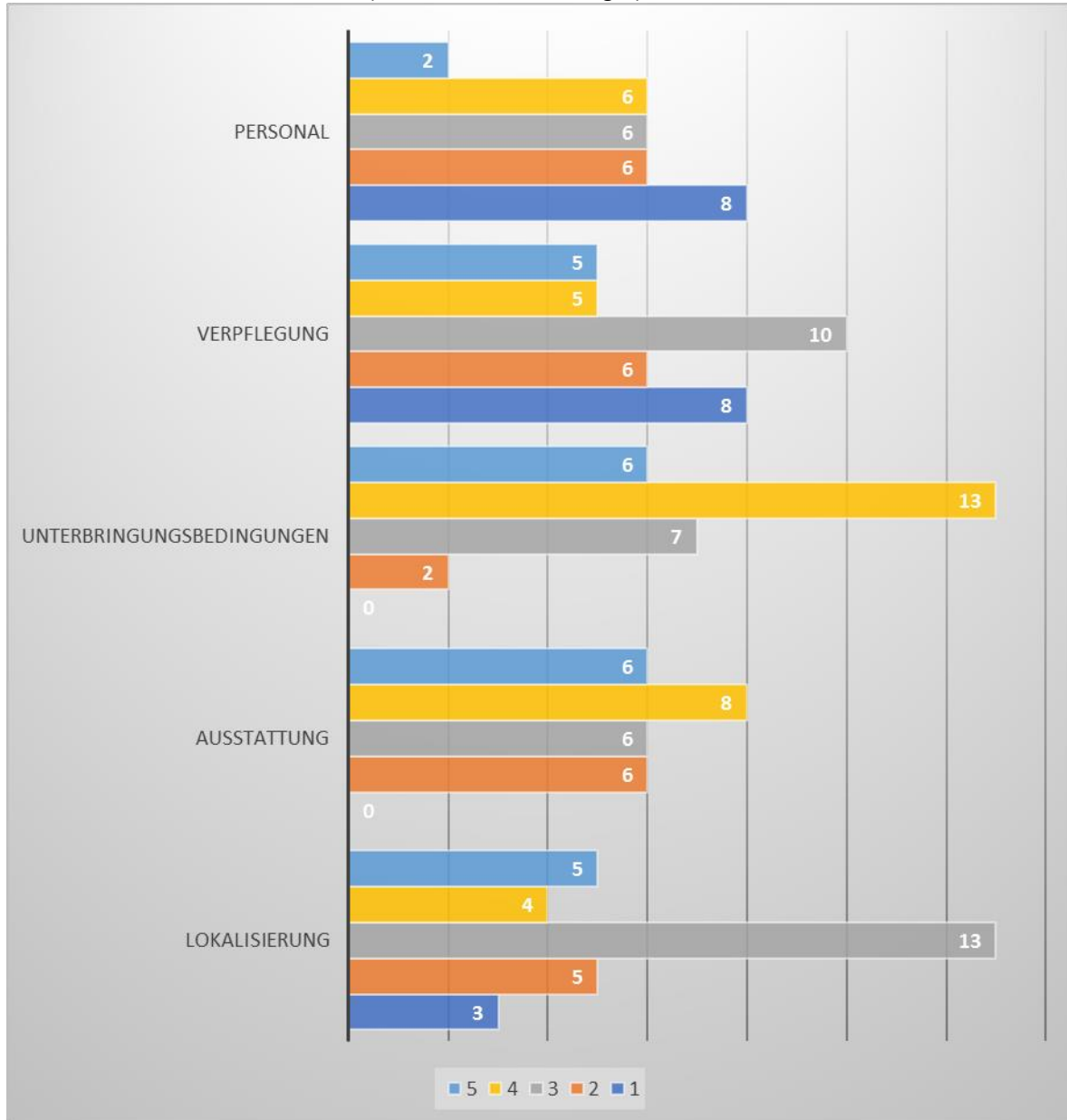
Es hat mir nicht gefallen:

- Benehmen des Personals,
- Verpflegung, Servicepersonal in der Bildungsstätte,
- Frau Dolmetscherin im Bautechnikunterricht und in der Gastronomie,
- Frau Dolmetscherin im Bautechnikunterricht,
- zu früh aufstehen und Zeitmangel
- zu früh aufstehen
- zu früh aufstehen und Zeitmangel
- alles hat mir gefallen,
- Holztechnik,
- Krankenpflege,
- Holzverarbeitung,
- Gehsteig verpflastern.

PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

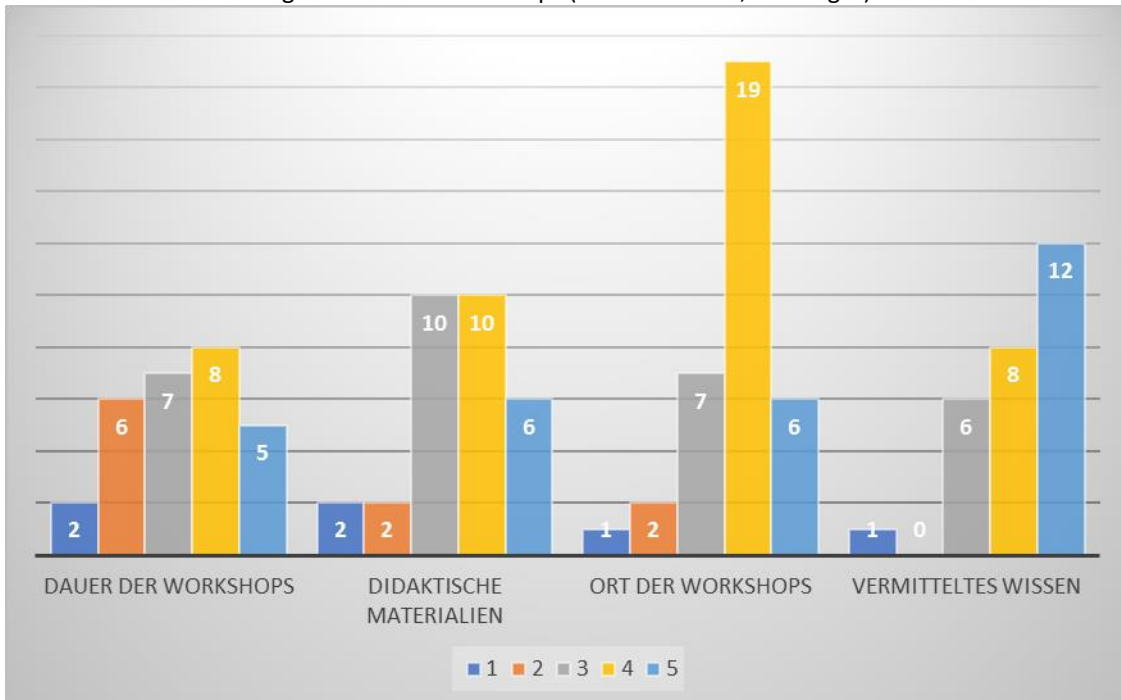
Teil II

1. Wie beurteilst du die Unterkunft (1-sehr schlecht, 5-sehr gut)



PROJEKT „ORIENTACJA ZAWODOWA BEZ GRANIC” / „BERUFSORIENTIERUNG OHNE GRENZEN”

2. Wie beurteilst Du die Organisation der Workshops (1-sehr schlecht, 5-sehr gut)



3. Wie beurteilst du die Organisation der Freizeit (1-sehr schlecht, 5-sehr gut)

